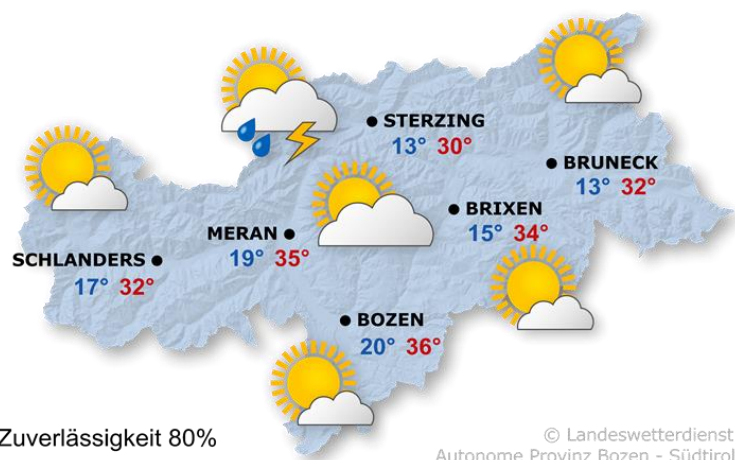


# Wieslhofs Morgenpost 30 Juni 2019

Guten Morgen liebe Gäste, wir wünschen Ihnen einen schönen Sonntag



Zuverlässigkeit 80%

## Der Mondkalender



Heute ist ein guter Tag, um zwischenmenschliche Beziehungen zu vertiefen oder Aussprachen zu suchen, die schon seit längerer Zeit notwendig wären. Seien Sie mit dem Sport heute etwas zurückhaltender, vor allem wenn Sie Probleme mit der Schulter haben. Machen Sie stattdessen ein Picknick oder nehmen Sie ein Sonnenbad, da die Bräune nun länger hält. Es ist auch ein guter Tag, um Hecken zurückzuschneiden.

Hoher Luftdruck und heiße Luftmassen bestimmen weiterhin das Wettergeschehen.

Morgendliche Hochnebel lösen sich bald auf und es wird sonnig. Am Nachmittag bilden sich einige Quellwolken und gegen Abend sind einzelne teils kräftige Hitzegewitter nicht ausgeschlossen. Es bleibt heiß mit Höchstwerten zwischen 30° im Hochpustertal und 36° im Unterland.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag

Zu Beginn der nächsten Woche wird die Atmosphäre labiler und deshalb ist mit einigen Gewittern zu rechnen, die in der schwülheißen Luft auch heftig ausfallen können. Am Montag bleibt es noch heiß, ab Dienstag gehen die Temperaturen spürbar zurück.

Heute: Kirchtag in Steinegg mit Frühschoppen und Festbetrieb

HEUTE HERZJESU SONNTAG

## Piz Boe

Der Piz Boè gilt als der „leichteste“ Dreitausender der Dolomiten, weil er - der Seilbahn sei dank - in gut einer Stunde zu erreichen ist. Einige schwierige Abschnitte sind mit Seilen gesichert. Wegbeschreibung: Vom Pordojoch führt eine Seilbahn zum Sass Pordoi auf 2950 m (Aussichtspunkt mit Panoramaterrasse und Restaurant). Der Weg von der Seilbahn geht zunächst abwärts zur Pordoischarte und dann auf einem breiten Weg – immer der Beschilderung „Piz Boè“ folgend – in angenehmer Steigung zum Gipfel. Der Weg hat wechselnde Markierungen, weil er hier den Dolomiten Höhenweg kreuzt und diesem teilweise folgt. Wenn man sich nach der Zielbeschilderung richtet, dann kann man den Aufstieg nicht verfehlen. Für den Abstieg wählt man denselben Weg bis zur Pordoischarte, wo das Schutzhaus Rif. Forcella Pordoi steht. Dann wandert man im Kar auf dem Scharfenweg steil hinab zum Pordojoch.

*Heute Abend ab 18.30 Uhr im Wieslhof (bitte ankreuzen)*

*Salat vom Büffet*

*Schnittlauchfrischkäsemouse*

*Hausgemachte Gemüseteigtaschen mit Parmesan und Butter*

 *Hühnerbrüstchen mit Kräuterkruste gebraten und Gemüsreis oder*

*Käseomelette mit Röstkartoffel und Gemüse*

*Haselnusstörtchen mit Vanillesauce*

*Weinempfehlung: Eisacktaler Sylvaner, Kellerei Eisacktal, 22,00 Euro*

*Die Standseilbahn von St. Ulrich auf die Raschötz*

Eingebettet im 10.200 ha großen Naturpark Puez-Geisler, Weltnaturerbe der UNESCO, liegt die Standseilbahn Raschötz, mit seinem neuen in blockbauweise-errichteten Bergrestaurant. In einer 8 Minuten Fahrt bringt Sie die neue Standseilbahn von St. Ulrich durch den von Flora und Fauna geprägten Wald auf 2.200 Meter, wo Sie die Ruhe der Natur und die wunderbare Bergkulisse des Sellastockes - Marmolada - Langkofelgruppe und Schlern genießen können. Man entschied sich für den Bau einer Standseilbahn, weil ein Sessellift oder eine Umlaufbahn mit entsprechendem Schutz gegen Witterung für die jährliche Instandhaltung zu kostspielig gewesen wäre. An der Talstation wäre auch nicht genug Platz für eine Umlaufbahn-Station gewesen, und man wollte sowohl Fußgänger als auch Mountainbiker oder Familien mit Kinderwagen befördern können, was mit einem 2er-Sessellift nicht möglich gewesen wäre. Der Verlauf der Bahn entspricht der Strecke des alten Sessellifts. Die Bahnstrecke verläuft, nach etwa 100 m unterirdisch im Wohnbereich des Dorfes St. Ulrich, immer auf der Ebene des umstehenden Waldgeländes. Nur in der oberen Hälfte musste eine 250 m lange und 20 m hohe Metallbrücke gebaut werden. Vier Unterführungen ermöglichen die Überquerung der Waldstraße, die im Winter eine Naturrodelbahn ist. Die Bergstation und der anliegende Maschinenraum sind mit einer Holzstruktur überdacht. Die Bahn besteht aus zwei Waggonen, die je 90 Passagiere befördern können, die Fahrzeit beträgt etwa 5-6 Minuten. Die Standseilbahn Raschötz ist die längste Standseilbahn Südtirols mit 2402 m Betriebslänge in einer Sektion.

*Der Witz des Tages:*

Ein Bauer sieht auf dem Markt zum ersten Mal in seinem Leben in einen Spiegel. "Das ist ja ein Bild von meinem Bruder! Er sieht ja aus wie immer: Unrasiert, eine riesige Platte am Kopf, kein Gebiss im Maul und wie immer einen fetten Rausch im Gesicht.", sagt er. "Das Bild kauf ich dir ab!", sagt er zum Verkäufer. Stolz nimmt er den Spiegel mit nach Hause und steckt ihn in das Nachtkastel. Dabei merkt er nicht, dass er von seiner Frau beobachtet wird. Sie denkt sich: "Was wird er schon wieder für ein Geheimnis haben?" Bei der nächsten Gelegenheit schaut sie nach, zieht den Spiegel aus dem Kasten, starrt ihn an und sagt: "Ich habs mir ja gleich gedacht, dass es sich um ein Weiberts handelt! Und eine solch graußliche noch dazu!"